

Tag der Bildungsvielfalt am 6. Oktober in der Stuttgarter Liederhalle

Am 6. Oktober gehört die Liederhalle den Waldorfschulen des Landes und ihrer Initiative „Aktion Bildungsvielfalt“. Im Foyer präsentieren sich die 45 Waldorfschulen im Land mit Infoständen und Dokumentationen ihrer vielfältigen Schulprofile, und bieten Gelegenheit zum Gespräch mit Lehrern, Schülern und Eltern. Ab 14 Uhr finden im Beethovensaal zahlreiche Veranstaltungen statt: Den Auftakt bilden Darbietungen aus der Unterrichtspraxis der Waldorfschulen, eine sogenannte „Landesmonatsfeier“, wie es im Waldorfjargon heißt, bei denen Schüler verschiedener Klassenstufen zeigen, was sie gerade lernen und lebendigen Einblick in ihre Lernwerkstatt geben.

Welche Gesichtspunkte eine zukunftsorientierte Bildungspolitik aufgrund der Erkenntnisse der Hirnforschung berücksichtigen muss, trägt Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ab 16.30 Uhr vor. Im anschließenden Gespräch mit Dr. Rainer Patzlaff werden Parallelen zu den in der Waldorfpädagogik veranlagten Methodiken aufgezeigt.

Was Innovation und ganzheitliche Lernkonzepte betrifft, haben die Waldorfschulen zwar die Nase vorn, aber die versprochene Umsetzung ihres Anspruchs auf staatliche Zuschüsse lässt seit Jahren auf sich warten. Wird die Landesregierung nun ihre diesbezüglichen Zusagen einlösen und sich zu einer echten Bildungspartnerschaft und –vielfalt bekennen?

Dieser Frage stellen sich um 18.30 Uhr im Rahmen einer Podiumsdiskussion Kultusstaatssekretär Helmut Rau mit den Fraktionsvorsitzenden der im Landtag vertretenen Parteien, und Walter Hiller von der Software AG Stiftung. Die Moderation hat Christoph Zehendner vom SWR.

Für die Aktion Bildungsvielfalt: Frank Dvorschak.
21.09.2005